

# Inhalt

---

1. Einleitung	11
1.1. Die Fluktuation von Heimerziehern als Problem	11
1.1.1. Herleitung und Eingrenzung der Fragestellung	11
1.1.2. Ausmass und Relevanz der Fluktuation von Heimerziehern	12
1.1.3. Formulierung der Fragestellung	17
1.2. Begriffsklärungen	18
1.2.1. Fluktuation	18
1.2.2. Heimerzieher	21
1.3. Stand der Forschung	22
1.3.1. Arbeiten zur beruflichen Situation der Heimerzieher	22
1.3.2. Arbeiten zur Erklärung der Fluktuation von Heimerziehern	24
1.3.3. Arbeiten zur Erklärung der Fluktuation in der Sozialarbeit und in Pflegeberufen	29
2. Allgemeine theoretische Ansätze zur Erklärung der Fluktuation	33
2.1. Das "klassische" Modell von MARCH und SIMON und dessen Weiterentwicklungen.	33
2.1.1. Austrittsentscheidung und Anreiz-Beitrag-Theorie nach MARCH und SIMON (1958)	33
2.1.2. Fluktuationsprädiktoren nach FARRIS (1971)	38
2.1.3. RIPPE'S Modell zur Erklärung der Fluktuation von Führungskräften (1974)	43
2.1.4. SABATHIL'S Phasenablaufmodell der Fluktuationsentscheidung (1976)	46
2.2. Die Mobilitätshypothese von DAHEIM (1967)	50

2.2.1. Die berufliche Position und ihre Aspekte	50
2.2.2. Die Elemente des Wechsels von beruflichen Positionen	51
2.2.3. Darstellung der Mobilitätshypothese	52
2.2.4. Fazit	56
2.3. Das Erklärungsmodell von PRICE (1977)	57
2.3.1. Determinanten, intervenierende Variablen und Korrelate	57
2.3.2. Würdigung	58
2.4. Das Prädiktormodell von MOBLEY et. al.	59
2.4.1. Vorarbeiten	59
2.4.2. Das erweiterte Modell von MOBLEY et. al. (1979)	60
2.5. Fazit	62
3. Ein hypothetisches Pfadmodell zur Erklärung der Fluktuation von Heimerziehern	65
3.1. Die Entwicklung einer inhaltlichen Grobstruktur	66
3.2. Die Begründung der einzelnen Variablen eines hypothetischen Pfadmodells	70
4. Methodisches Vorgehen	77
4.1. Die untersuchte Population	77
4.2. Die Untersuchungsinstrumente und die Durchführung der Befragungen	82
4.2.1. Die Erstbefragung	82
4.2.2. Die Zweitbefragung	82
4.3. Pfadanalyse als Methode zur Überprüfung und Verbesserung von Kausalmodellen	84
4.3.1. Grundsätzliches	84
4.3.2. Vorgehen bei der Anwendung der Pfadanalyse	86
4.3.3. Annahmen und Bedingungen der Pfadanalyse	87
4.3.4. Die angewendeten statistischen Verfahren	88
4.4. Die elf Variablen des theoretischen Modells	90
4.4.1. Die in der Erstbefragung erhobenen Variablen	90
4.4.2. Die Konstruktion der Variable "Arbeitszufriedenheit"	93
4.4.3. Die in der Zweitbefragung erhobenen Variablen	97
4.4.4. Exkurs: Verweildauer und Wechselbewegung der untersuchten Population	99

5. Überprüfung und Verbesserung des hypothetischen Pfadmodells	103
5.1. Empirische Überprüfung des Modells	103
5.2. Erste empirische Optimierung des Modells	105
5.3. Theoretische Überlegungen zur Einführung allfälliger neuer Variablen in das Modell	109
5.4. Die Variable "Grad der Erfüllung der Erwartungen an die Heimstelle"	113
5.5. Zweite empirische Optimierung des Modells	114
5.6. Zusammenfassung der Ergebnisse	118
6. Diskussion	119
6.1. Interpretation der Ergebnisse	119
6.1.1. Die exogenen Variablen.	119
6.1.2. Die endogenen Variablen	126
6.1.3. Die Effektanalyse	131
6.2. Kritik	132
6.3. Schlussfolgerungen	134
6.3.1. Allgemeine Schlussfolgerungen	135
6.3.2. Schlussfolgerungen für Verantwortliche in Heimen	135
6.3.3. Schlussfolgerungen für die Ausbildung	136
6.4. Weiterführende Forschung	137
7. Zusammenfassung	141
Literaturverzeichnis	143
Anhang 1: Abkürzungen und Begriffe, Tabellen- und Darstellungsverzeichnis	155
Anhang 2: Die Erstbefragung	161
Anhang 3: Die Zweitbefragung	168
Anhang 4: Detaillierte Darstellung der verwendeten Variablen	179
Anhang 5: Rohdaten	195